

Thomas Schrollinger (ÖDP), Jauerstr. 33, 980473 Nürnberg
Prof. Dr. Hartmut Beck (FW), Reichenecker Str. 11a, 90482 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
09. MAI 2012 / Nr.		
<u>VI</u>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
<u>IV</u>	z.w.V.	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Maly

Kopie: Ref. VII

Nürnberg, 07.05.2012

Mahnmal zur Bücherverbrennung und zum Judenpogrom

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in eineinhalb Jahren jährt sich zum 80. Mal die Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten am Hauptmarkt. Noch immer gibt es in der Stadt keinen Hinweis, keine Gedenktafel etc., die auf diese Barbarei verweist.

Gleichzeitig ist der Hauptmarkt historisch gesehen aber das Ergebnis einer schrecklichen Judenverfolgung im 14. Jahrhundert: Unter dem Pogrom von Kaiser Karl IV. kam es 1349 zur Eliminierung des gesamten Nürnberger Judenviertels, bei dem fast 600 Menschen getötet wurden.

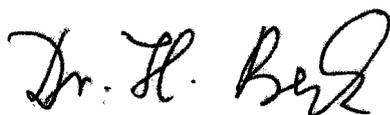
Die Neugestaltung des Hauptmarkts bietet Gelegenheit, ein Zeichen zu setzen, dass Nürnberg sich mit diesen dunklen Kapiteln seiner Vergangenheit auch weiterhin auseinandersetzt. Damit würde auch dem Verlangen vieler Bürger Rechenschaft getragen.

Daher stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu machen, wie in geeigneter Form bei der Umgestaltung des Hauptmarkts auch der Bücherverbrennung und des Judenpogroms gedacht wird.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Hartmut Beck
FW-Stadtrat



Thomas Schrollinger
ÖDP-Stadtrat